

MARCO DIÄTENERHÖHUNG IN MASSEN

erschienen am 4. April 2012

[Diäten](#), [Faber](#), [Sachsen-Anhalt](#)

Magdeburg. Im Streit um die Diäten der Abgeordneten appelliert der stellv. Vorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, die Fraktionen im Landtag zum maß zu halten.

"Es spricht zunächst einmal gegen eine Diäten-erhöhung, wenn gerechtfertigte Gründe vorliegen, die Bezüge der Abgeordneten maßvoll zu erhöhen. Jedoch finde ich es sehr schwierig das zu erklären, dass die Diäten nunmehr um 10 Prozent erhöht werden sollen."

"Den Rücken zu den Abgeordneten des Steuerzahlerbundes Helga Elschner aus der FDP, die Diäten ernst nehmen. Noch besteht die Chance die Zahl der Abgeordneten zu korrigieren und diese Chance sollte auch genutzt werden."

"Dass man sich nicht auf Thüringen die niedrigste Diät unter den Flächenländern als Argument für die Rechtfertigung für eine Diätenerhöhung herhalten, wie viele unserer Kollegen Landespolitiker meinten.", stellte Faber kritisch fest, "Der Landesrat sollte sich bestreben, Sachsen-Anhalt zunächst in anderen Themenfeldern wie Umwelt und Wirtschaftspolitik, im Ländervergleich nach oben zu bewegen."